

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

März 2020



**Sperrfrist:
31.03.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	März 2020
Erstellungsdatum:	26.03.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 31.03.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden Sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefkaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

März 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Prignitz
 März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.841	4.915	4.988	-74	-1,5	-651	-11,9	-13,0	-11,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.739	2.881	2.952	-142	-4,9	-367	-11,8	-11,9	-11,6	
58,0% Männer	1.588	1.702	1.703	-114	-6,7	-186	-10,5	-11,0	-13,3	
42,0% Frauen	1.151	1.179	1.249	-28	-2,4	-181	-13,6	-13,2	-9,1	
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	222	251	240	-29	-11,6	-37	-14,3	-11,9	-6,6	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	52	42	-10	-19,2	-20	-32,3	-20,0	-28,8	
39,1% 50 Jahre und älter	1.071	1.112	1.160	-41	-3,7	-210	-16,4	-18,3	-16,2	
27,0% dar. 55 Jahre und älter	739	768	810	-29	-3,8	-111	-13,1	-13,7	-9,7	
34,0% Langzeitarbeitslose	931	955	974	-24	-2,5	-149	-13,8	-14,5	-14,3	
5,7% Schwerbehinderte Menschen	157	168	178	-11	-6,5	-15	-8,7	-9,7	-3,8	
10,8% Ausländer	297	293	299	4	1,4	37	14,2	5,8	-0,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	590	650	832	-60	-9,2	-153	-20,6	-10,1	-10,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	185	366	-24	-13,0	-19	-10,6	-13,6	-22,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	202	213	-31	-15,3	-112	-39,6	-12,2	1,9	
seit Jahresbeginn	2.072	1.482	832	x	x	-324	-13,5	-10,3	-10,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	736	717	575	19	2,6	-168	-18,6	-9,4	0,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	234	177	139	57	32,2	-6	-2,5	-2,7	-8,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	226	158	-26	-11,5	-83	-29,3	-6,6	17,0	
seit Jahresbeginn	2.028	1.292	575	x	x	-240	-10,6	-5,3	0,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	7,3	7,5	x	x	x	7,8	8,3	8,4	
dar. Männer	7,6	8,1	8,1	x	x	x	8,3	9,0	9,2	
Frauen	6,3	6,5	6,9	x	x	x	7,3	7,4	7,5	
15 bis unter 25 Jahre	8,5	9,6	9,2	x	x	x	10,3	11,4	10,3	
15 bis unter 20 Jahre	4,6	5,7	4,6	x	x	x	7,5	7,9	7,1	
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,5	6,8	x	x	x	7,4	7,9	8,0	
55 bis unter 65 Jahre	6,7	7,0	7,4	x	x	x	8,0	8,4	8,4	
Ausländer	20,3	20,0	20,4	x	x	x	18,7	20,0	21,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	8,2	8,4	x	x	x	8,7	9,2	9,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.341	3.458	3.530	-117	-3,4	-340	-9,2	-10,6	-9,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.936	4.040	4.070	-104	-2,6	-388	-9,0	-10,1	-8,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.969	4.068	4.101	-99	-2,4	-375	-8,6	-9,9	-8,6	
Unterbeschäftigungsquote	9,8	10,1	10,2	x	x	x	10,6	11,0	11,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	885	946	927	-61	-6,4	-10	-1,1	-6,5	-7,5	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.521	4.569	4.617	-48	-1,0	-602	-11,8	-11,0	-10,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.620	1.598	1.595	22	1,3	-143	-8,1	-8,6	-9,1	
Bedarfsgemeinschaften	3.579	3.631	3.655	-52	-1,4	-522	-12,7	-11,9	-11,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	200	169	145	31	18,3	-37	-15,6	-19,1	22,9	
Zugang seit Jahresbeginn	514	314	145	x	x	-50	-8,9	-4,0	22,9	
Bestand	811	781	776	30	3,8	20	2,5	8,3	11,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Prignitz
 März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.427	1.492	1.515	-65	-4,4	-143	-9,1	-12,9	-10,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	908	995	1.018	-87	-8,7	-108	-10,6	-12,9	-11,1	
60,9% Männer	553	629	624	-76	-12,1	-41	-6,9	-9,4	-10,9	
39,1% Frauen	355	366	394	-11	-3,0	-67	-15,9	-18,5	-11,5	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	94	114	113	-20	-17,5	-3	-3,1	-6,6	14,1	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	23	22	-4	-17,4	-10	-34,5	-14,8	4,8	
45,9% 50 Jahre und älter	417	437	462	-20	-4,6	-68	-14,0	-22,0	-20,1	
35,1% dar. 55 Jahre und älter	319	332	352	-13	-3,9	-53	-14,2	-20,6	-17,8	
10,2% Langzeitarbeitslose	93	84	86	9	10,7	-38	-29,0	-38,2	-36,8	
6,7% Schwerbehinderte Menschen	61	58	60	3	5,2	-1	-1,6	-14,7	-10,4	
8,0% Ausländer	73	82	68	-9	-11,0	18	32,7	30,2	3,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	252	315	426	-63	-20,0	-20	-7,4	1,6	-7,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	124	141	304	-17	-12,1	-7	-5,3	-6,6	-12,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	95	55	-25	-26,3	-9	-11,4	-	-15,4	
seit Jahresbeginn	993	741	426	x	x	-51	-4,9	-4,0	-7,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	322	325	273	-3	-0,9	-48	-13,0	3,8	11,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	161	130	98	31	23,8	-21	-11,5	1,6	-1,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	97	59	-31	-32,0	-6	-8,3	22,8	5,4	
seit Jahresbeginn	920	598	273	x	x	-8	-0,9	7,2	11,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,6	x	x	x	2,6	2,9	2,9	
dar. Männer	2,6	3,0	3,0	x	x	x	2,8	3,3	3,3	
Frauen	1,9	2,0	2,2	x	x	x	2,3	2,5	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,6	4,4	4,3	x	x	x	3,9	4,9	4,0	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,5	2,4	x	x	x	3,5	3,3	2,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,8	3,2	3,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,2	x	x	x	3,5	3,9	4,0	
Ausländer	5,0	5,6	4,6	x	x	x	4,0	4,5	4,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,8	2,9	x	x	x	2,9	3,2	3,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	930	1.019	1.045	-89	-8,7	-104	-10,1	-12,5	-10,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.090	1.178	1.195	-88	-7,5	-97	-8,2	-12,0	-9,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.121	1.204	1.224	-83	-6,9	-81	-6,7	-11,3	-8,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	3,0	3,0	x	x	x	2,9	3,3	3,3	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	885	946	927	-61	-6,4	-10	-1,1	-6,5	-7,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Prignitz
 März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.414	3.423	3.473	-9	-0,3	-508	-13,0	-13,0	-12,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.831	1.886	1.934	-55	-2,9	-259	-12,4	-11,4	-11,8	
56,5% Männer	1.035	1.073	1.079	-38	-3,5	-145	-12,3	-12,0	-14,6	
43,5% Frauen	796	813	855	-17	-2,1	-114	-12,5	-10,7	-8,0	
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	128	137	127	-9	-6,6	-34	-21,0	-16,0	-19,6	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	29	20	-6	-20,7	-10	-30,3	-23,7	-47,4	
35,7% 50 Jahre und älter	654	675	698	-21	-3,1	-142	-17,8	-15,7	-13,4	
22,9% dar. 55 Jahre und älter	420	436	458	-16	-3,7	-58	-12,1	-7,6	-2,3	
45,8% Langzeitarbeitslose	838	871	888	-33	-3,8	-111	-11,7	-11,2	-11,2	
5,2% Schwerbehinderte Menschen	96	110	118	-14	-12,7	-14	-12,7	-6,8	-	
12,2% Ausländer	224	211	231	13	6,2	19	9,3	-1,4	-1,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	338	335	406	3	0,9	-133	-28,2	-18,9	-13,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	37	44	62	-7	-15,9	-12	-24,5	-30,2	-48,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	107	158	-6	-5,6	-103	-50,5	-20,7	9,7	
seit Jahresbeginn	1.079	741	406	x	x	-273	-20,2	-15,9	-13,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	414	392	302	22	5,6	-120	-22,5	-18,0	-7,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	73	47	41	26	55,3	15	25,9	-13,0	-22,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	129	99	5	3,9	-77	-36,5	-20,9	25,3	
seit Jahresbeginn	1.108	694	302	x	x	-232	-17,3	-13,9	-7,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,9	x	x	x	5,3	5,4	5,5	
dar. Männer	4,9	5,1	5,1	x	x	x	5,5	5,7	5,9	
Frauen	4,4	4,5	4,7	x	x	x	5,0	5,0	5,1	
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,2	4,9	x	x	x	6,5	6,5	6,3	
15 bis unter 20 Jahre	2,5	3,2	2,2	x	x	x	4,0	4,6	4,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	4,1	x	x	x	4,6	4,7	4,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	4,2	x	x	x	4,5	4,5	4,4	
Ausländer	15,3	14,4	15,8	x	x	x	14,8	15,4	16,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,5	x	x	x	5,9	6,0	6,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.411	2.439	2.486	-28	-1,1	-236	-8,9	-9,7	-9,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.846	2.862	2.875	-16	-0,6	-291	-9,3	-9,3	-8,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.848	2.864	2.877	-16	-0,6	-294	-9,4	-9,3	-8,6	
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,1	7,1	x	x	x	7,7	7,7	7,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.521	4.569	4.617	-48	-1,0	-602	-11,8	-11,0	-10,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.620	1.598	1.595	22	1,3	-143	-8,1	-8,6	-9,1	
Bedarfsgemeinschaften	3.579	3.631	3.655	-52	-1,4	-522	-12,7	-11,9	-11,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2020 bis März 2020.

[zurück zum Inhalt](#)

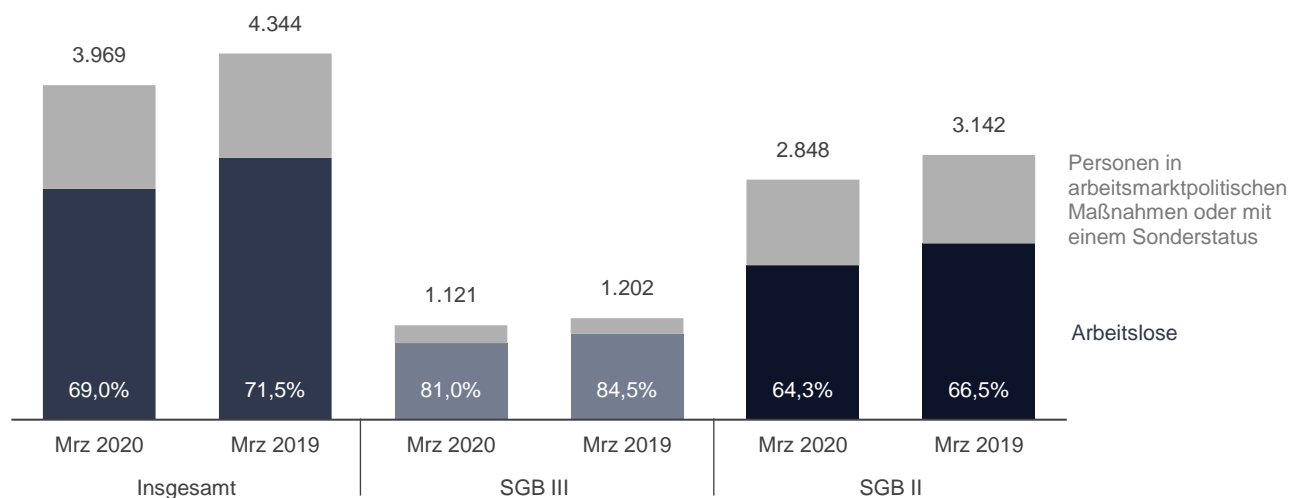
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

März 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	2.739	2.881	-142	-4,9	-367	-11,8	-11,9	-11,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	602	577	25	4,3	27	4,7	-2,9	2,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	275	236	39	16,5	97	54,5	21,0	52,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	327	341	-14	-4,1	-70	-17,6	-14,5	-15,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.341	3.458	-117	-3,4	-340	-9,2	-10,6	-9,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	595	582	13	2,2	-48	-7,5	-7,2	-4,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	186	191	-5	-2,6	-8	-4,1	-11,6	-21,1
Arbeitsgelegenheiten	88	73	15	20,5	11	14,3	-7,6	-3,9
Fremdförderung	152	169	-17	-10,1	-67	-30,6	-19,1	-12,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-14,3	-14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	52	49	3	6,1	45	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	111	94	17	18,1	-28	-20,1	-16,1	-1,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.936	4.040	-104	-2,6	-388	-9,0	-10,1	-8,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	33	28	5	17,9	13	65,0	21,7	34,8
Gründungszuschuss	31	26	5	19,2	16	106,7	44,4	61,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.969	4.068	-99	-2,4	-375	-8,6	-9,9	-8,6
Unterbeschäftigungsquote	9,8	10,1	x	x	x	10,6	11,0	11,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,0	70,8	x	x	x	71,5	72,5	74,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

März 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2019	Jan 2019	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	908	995	-87	-8,7	-108	-10,6	-12,9	-11,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	22	24	-2	-8,3	4	22,2	9,1	28,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	22	24	-2	-8,3	4	22,2	9,1	28,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	930	1.019	-89	-8,7	-104	-10,1	-12,5	-10,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	160	159	1	0,6	7	4,6	-8,6	-3,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	114	114	-	-	7	6,5	-5,0	-	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	13	16	-3	-18,8	4	44,4	14,3	-20,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	33	29	4	13,8	-4	-10,8	-27,5	-6,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.090	1.178	-88	-7,5	-97	-8,2	-12,0	-9,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	26	5	19,2	16	106,7	44,4	61,1	
Gründungszuschuss	31	26	5	19,2	16	106,7	44,4	61,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.121	1.204	-83	-6,9	-81	-6,7	-11,3	-8,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	3,0	x	x	x	2,9	3,3	3,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,0	82,6	x	x	x	84,5	84,2	85,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	1.831	1.886	-55	-2,9	-259	-12,4	-11,4	-11,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	580	553	27	4,9	23	4,1	-3,3	1,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	253	212	41	19,3	93	58,1	22,5	57,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	327	341	-14	-4,1	-70	-17,6	-14,5	-15,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.411	2.439	-28	-1,1	-236	-8,9	-9,7	-9,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	435	423	12	2,8	-55	-11,2	-6,6	-4,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	72	77	-5	-6,5	-15	-17,2	-19,8	-42,7	
Arbeitsgelegenheiten	88	73	15	20,5	11	14,3	-7,6	-3,9	
Fremdförderung	139	153	-14	-9,2	-71	-33,8	-21,5	-12,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-14,3	-14,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	52	49	3	6,1	45	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	78	65	13	20,0	-24	-23,5	-9,7	1,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.846	2.862	-16	-0,6	-291	-9,3	-9,3	-8,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.848	2.864	-16	-0,6	-294	-9,4	-9,3	-8,6	
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,1	x	x	x	7,7	7,7	7,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,3	65,9	x	x	x	66,5	67,4	69,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

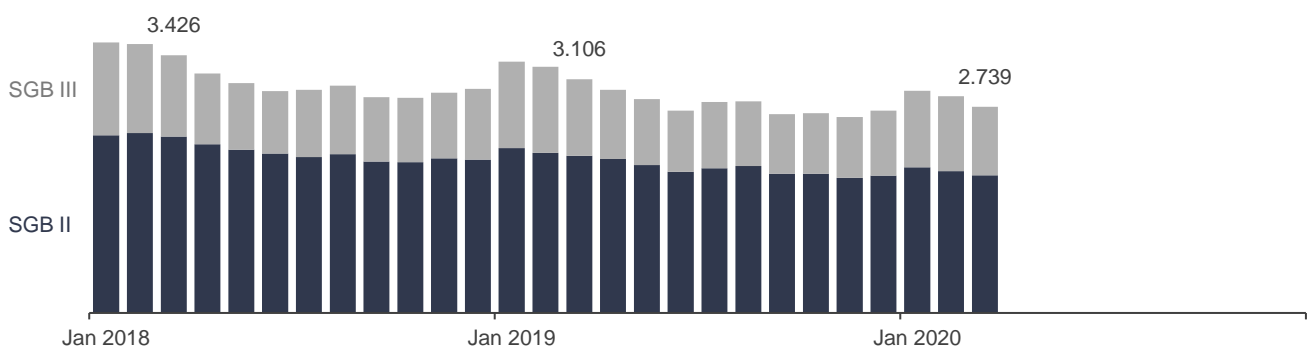
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

März 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 142 auf 2.739 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 367 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 908, das sind 87 weniger als im Vormonat und 108 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.831 Arbeitslose, das ist ein Minus von 55 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2019 waren es 259 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.739	-142	-4,9	-367	-11,8	7,0	7,3	7,8
Männer	1.588	-114	-6,7	-186	-10,5	7,6	8,1	8,3
Frauen	1.151	-28	-2,4	-181	-13,6	6,3	6,5	7,3
15 bis unter 25 Jahre	222	-29	-11,6	-37	-14,3	8,5	9,6	10,3
15 bis unter 20 Jahre	42	-10	-19,2	-20	-32,3	4,6	5,7	7,5
50 Jahre und älter	1.071	-41	-3,7	-210	-16,4	6,2	6,5	7,4
55 Jahre und älter	739	-29	-3,8	-111	-13,1	6,7	7,0	8,0
Deutsche	2.441	-146	-5,6	-404	-14,2	6,5	6,9	7,4
Ausländer	297	4	1,4	37	14,2	20,3	20,0	18,7
Rechtskreis SGB III	908	-87	-8,7	-108	-10,6	2,3	2,5	2,6
Männer	553	-76	-12,1	-41	-6,9	2,6	3,0	2,8
Frauen	355	-11	-3,0	-67	-15,9	1,9	2,0	2,3
15 bis unter 25 Jahre	94	-20	-17,5	-3	-3,1	3,6	4,4	3,9
15 bis unter 20 Jahre	19	-4	-17,4	-10	-34,5	2,1	2,5	3,5
50 Jahre und älter	417	-20	-4,6	-68	-14,0	2,4	2,5	2,8
55 Jahre und älter	319	-13	-3,9	-53	-14,2	2,9	3,0	3,5
Deutsche	835	-78	-8,5	-126	-13,1	2,2	2,4	2,5
Ausländer	73	-9	-11,0	18	32,7	5,0	5,6	4,0
Rechtskreis SGB II	1.831	-55	-2,9	-259	-12,4	4,7	4,8	5,3
Männer	1.035	-38	-3,5	-145	-12,3	4,9	5,1	5,5
Frauen	796	-17	-2,1	-114	-12,5	4,4	4,5	5,0
15 bis unter 25 Jahre	128	-9	-6,6	-34	-21,0	4,9	5,2	6,5
15 bis unter 20 Jahre	23	-6	-20,7	-10	-30,3	2,5	3,2	4,0
50 Jahre und älter	654	-21	-3,1	-142	-17,8	3,8	4,0	4,6
55 Jahre und älter	420	-16	-3,7	-58	-12,1	3,8	4,0	4,5
Deutsche	1.606	-68	-4,1	-278	-14,8	4,3	4,4	4,9
Ausländer	224	13	6,2	19	9,3	15,3	14,4	14,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

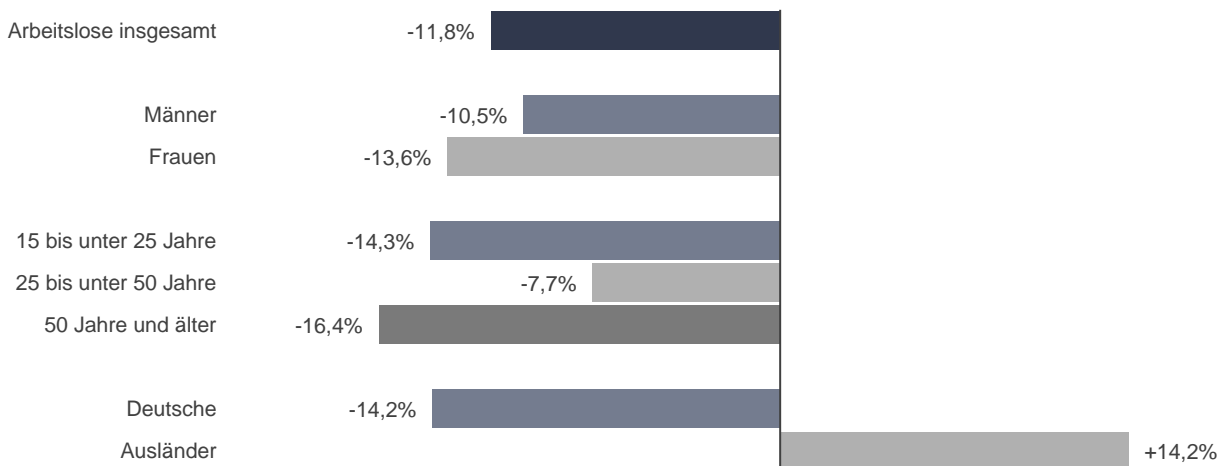
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

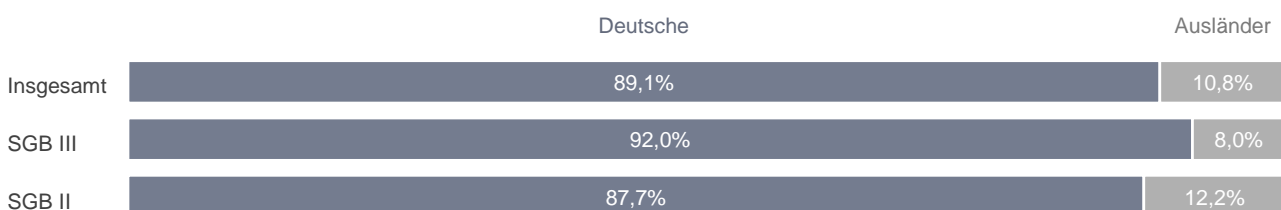
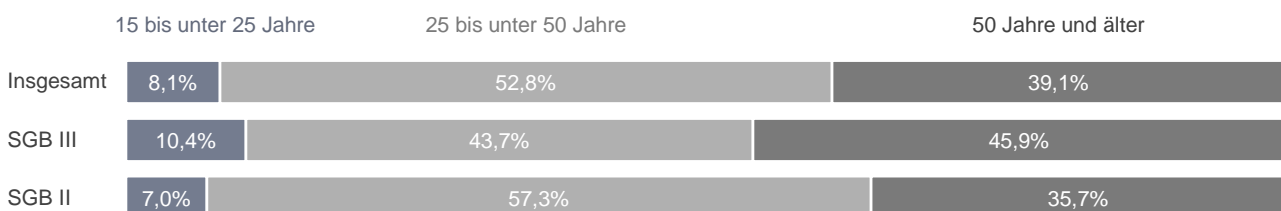
März 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –16% bei 50-Jährigen und Älteren bis +14% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

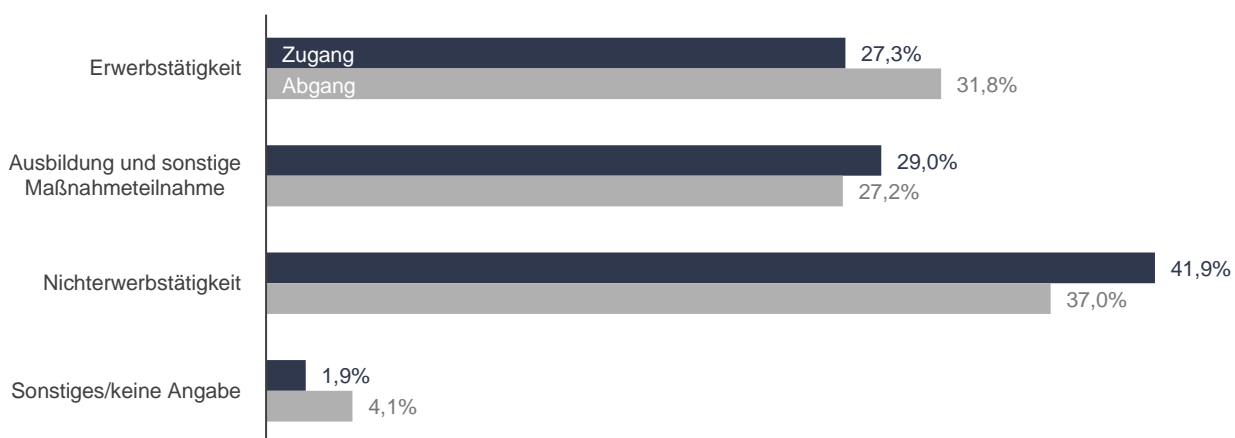
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

März 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 590 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 153 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 736 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 168 weniger als im März 2019. Seit Jahresbeginn gab es 2.072 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 324 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.028 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 240 Abmeldungen. Im März meldeten sich 161 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 234 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 6 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	590	-60	-9,2	-153	-20,6	2.072	-324	-13,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	161	-24	-13,0	-19	-10,6	712	-151	-17,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	155	-16	-9,4	-12	-7,2	679	-101	-12,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-4	-50,0	-2	-33,3	19	-37	-66,1
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	9	-13	-59,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	171	-31	-15,3	-112	-39,6	586	-136	-18,8
Nichterwerbstätigkeit	247	-8	-3,1	-29	-10,5	750	-43	-5,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	135	-24	-15,1	-49	-26,6	450	-71	-13,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	98	7	7,7	18	22,5	276	32	13,1
Sonstiges/keine Angabe	11	3	37,5	7	175,0	24	6	33,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	736	19	2,6	-168	-18,6	2.028	-240	-10,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	234	57	32,2	-6	-2,5	550	-24	-4,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	204	38	22,9	-25	-10,9	492	-43	-8,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	10	166,7	9	128,6	33	7	26,9
Selbständigkeit	12	7	140,0	9	x	22	11	100,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	200	-26	-11,5	-83	-29,3	584	-76	-11,5
Nichterwerbstätigkeit	272	3	1,1	-83	-23,4	795	-150	-15,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	180	-4	-2,2	-57	-24,1	518	-116	-18,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	70	7	11,1	-15	-17,6	203	-30	-12,9
Sonstiges/keine Angabe	30	-15	-33,3	4	15,4	99	10	11,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

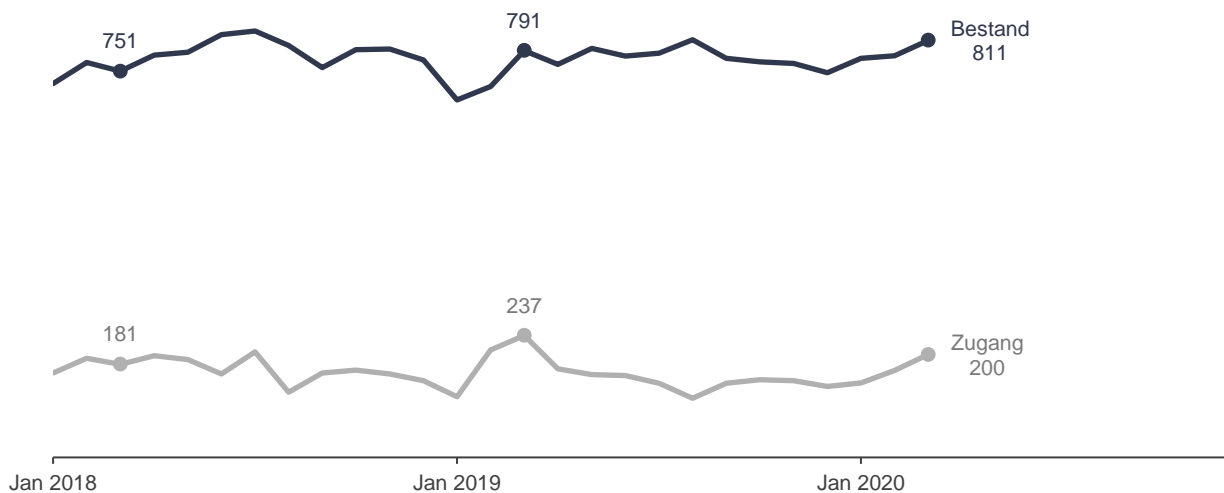
Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

März 2020

Im März waren 811 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 30 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 20 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 200 neue Arbeitsstellen, das waren 37 oder 16 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 514 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 50 oder 9%. Zudem wurden im März 182 Arbeitsstellen abgemeldet, 15 oder 9 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 458 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 92 oder 17%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	200	31	18,3	-37	-15,6	514	-50	-8,9
dar. sofort zu besetzen	102	-5	-4,7	-60	-37,0	282	-108	-27,7
sozialversicherungspflichtig	198	31	18,6	-29	-12,8	510	-41	-7,4
dar. sofort zu besetzen	102	-5	-4,7	-54	-34,6	282	-102	-26,6
Bestand	811	30	3,8	20	2,5	789	54	7,3
dar. sofort zu besetzen	725	20	2,8	-17	-2,3	716	22	3,2
sozialversicherungspflichtig	799	34	4,4	22	2,8	775	48	6,6
dar. sofort zu besetzen	714	23	3,3	-15	-2,1	702	16	2,3
Abgang	182	19	11,7	15	9,0	458	-92	-16,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	176	15	9,3	12	7,3	446	-96	-17,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

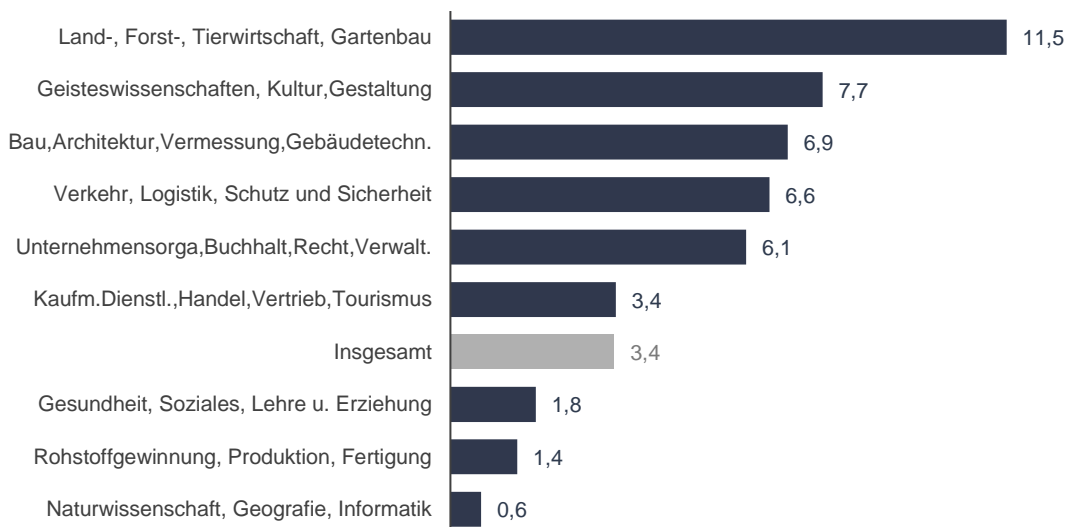
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

März 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.739	100	-142	-4,9	-367	-11,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	275	10,0	-21	-7,1	-43	-13,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	383	14,0	-24	-5,9	-57	-13,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	396	14,5	-39	-9,0	-57	-12,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	12	0,4	2	20,0	-3	-20,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	749	27,3	-33	-4,2	-85	-10,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	375	13,7	-21	-5,3	-19	-4,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	201	7,3	-11	-5,2	-59	-22,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	304	11,1	4	1,3	-23	-7,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	23	0,8	-	-	-11	-32,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	20	0,7	1	5,3	-11	-35,5
Gemeldete Arbeitsstellen	811	100	30	3,8	20	2,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	24	3,0	-	-	-23	-48,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	278	34,3	25	9,9	-2	-0,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	57	7,0	-8	-12,3	-41	-41,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	19	2,3	-	-	8	72,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	114	14,1	14	14,0	-3	-2,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	110	13,6	1	0,9	47	74,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	33	4,1	-2	-5,7	-11	-25,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	173	21,3	-2	-1,1	44	34,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	3	0,4	*	*	*	*
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

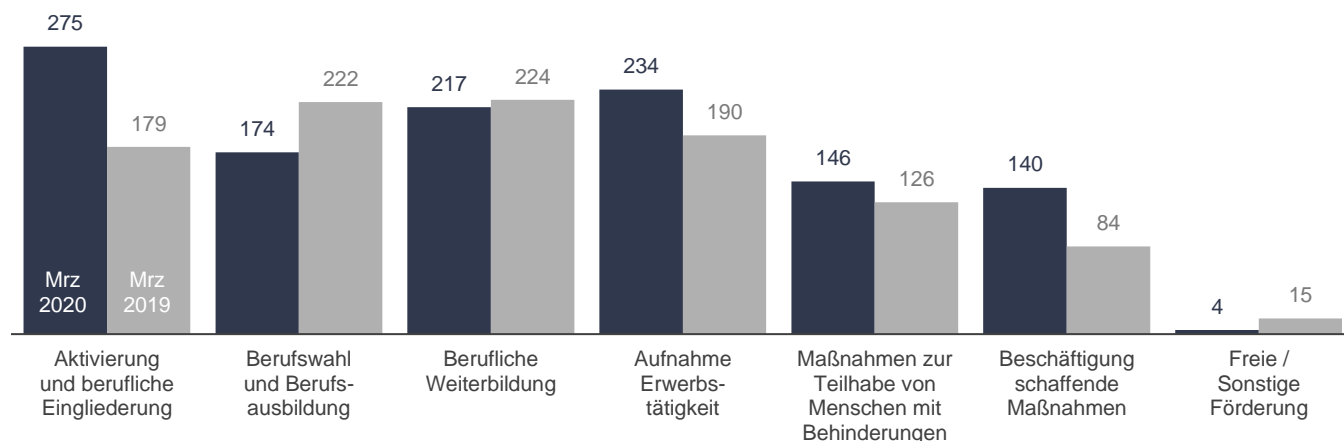
Prignitz

März 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	251	-15	-5,6	-69	-21,6	747	-22	-2,9
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-	-	-	-	24	-1	-4,0
Berufliche Weiterbildung	24	-33	-57,9	-15	-38,5	108	-43	-28,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	-7	-16,3	4	12,5	109	9	9,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-	-	-2	-22,2	30	6	25,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	7	50,0	13	162,5	50	14	38,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	*	*	9	-2	-18,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	275	39	16,5	96	53,6	248	72	40,7
Berufswahl und Berufsausbildung	174	3	1,8	-48	-21,6	177	-52	-22,6
Berufliche Weiterbildung	217	-5	-2,3	-7	-3,1	212	-23	-9,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	234	10	4,5	44	23,2	226	30	15,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	146	-6	-3,9	20	15,9	150	23	18,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	140	18	14,8	56	66,7	128	47	58,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	-11	-73,3	3	-13	-81,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	130	-32	-19,8	-68	-34,3	450	-	-
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-17	-70,8	1	16,7	37	-8	-17,8
Berufliche Weiterbildung	29	1	3,6	-28	-49,1	94	-87	-48,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	-6	-17,6	-7	-20,0	99	-18	-15,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-3	-33,3	-1	-14,3	24	2	9,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-7	-58,3	-2	-28,6	33	-38	-53,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	6	-8	-57,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

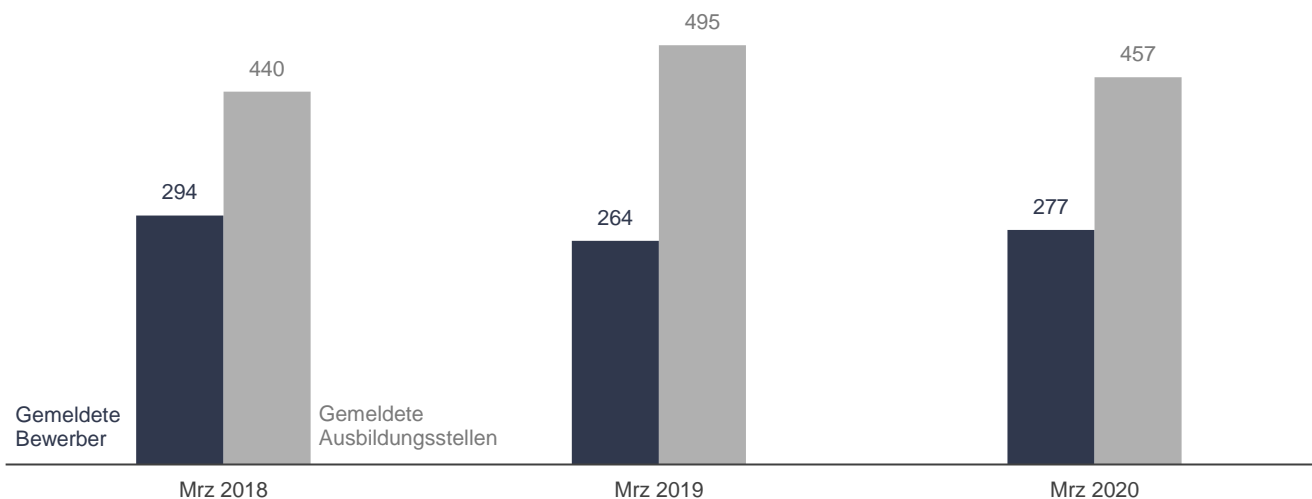
Ausbildungsmarkt

Prignitz

März 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 277 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 4,9% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 457 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 7,7%. Ende März waren 211 Bewerber noch unversorgt und 288 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+8,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-11,4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	277	13	4,9	264	294
versorgte Bewerber	66	-4	-5,7	70	88
einmündende Bewerber	26	-8	-23,5	34	25
andere ehemalige Bewerber	18	-5	-21,7	23	32
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	22	9	69,2	13	31
unversorgte Bewerber	211	17	8,8	194	206
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	457	-38	-7,7	495	440
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	440
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	288	-37	-11,4	325	318
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,65	x	x	1,88	1,50
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,36	x	x	1,68	1,54

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz

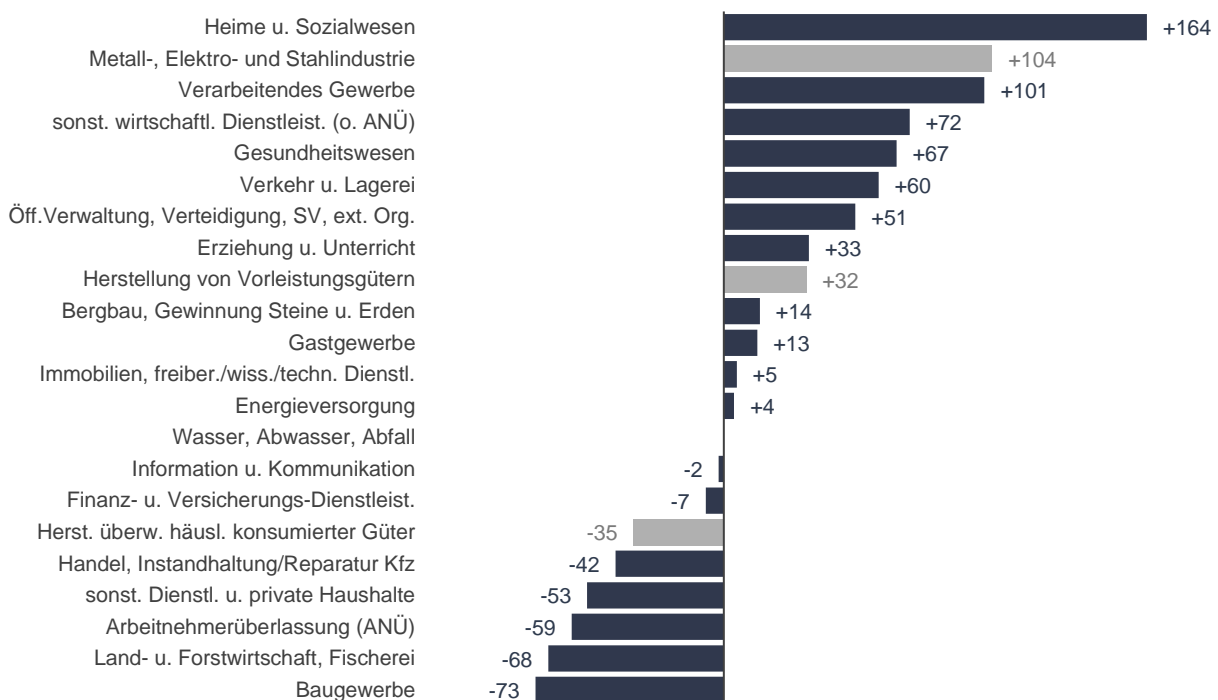
September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.673. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 280 oder 1,0%, nach +92 oder +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+164 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-73 oder -3,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.673	27.177	26.997	27.045	27.393	280	1,0
50,8% Männer	14.046	13.722	13.637	13.644	13.892	154	1,1
49,2% Frauen	13.627	13.455	13.360	13.401	13.501	126	0,9
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.313	1.977	2.037	2.074	2.107	206	9,8
63,9% 25 bis unter 55 Jahre	17.670	17.663	17.566	17.612	17.934	-264	-1,5
27,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.510	7.366	7.222	7.185	7.195	315	4,4
68,6% Vollzeit	18.981	18.541	18.559	18.606	18.918	63	0,3
31,4% Teilzeit	8.692	8.636	8.438	8.439	8.475	217	2,6
97,3% Deutsche	26.925	26.449	26.259	26.344	26.670	255	1,0
2,7% Ausländer	745	726	736	699	721	24	3,3

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.690	-415	-10,1
davon			
mit 1 Person	2.225	-266	-10,7
mit 2 Personen	741	-90	-10,8
mit 3 Personen	315	-42	-11,8
mit 4 Personen	198	-19	-8,8
mit 5 und mehr Personen	211	2	1,0
darunter			
Single-BG	2.224	-266	-10,7
Alleinerziehende-BG	655	-44	-6,3
Partner-BG ohne Kinder	366	-79	-17,8
Partner-BG mit Kindern	405	-28	-6,5
nicht zuordenbare BG	40	2	5,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.063	-70	-6,2
davon: mit 1 Kind	498	-41	-7,6
mit 2 Kindern	298	-25	-7,7
mit 3 und mehr Kindern	267	-4	-1,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.652	-627	-8,6
darunter			
Männer	3.384	-309	-8,4
Frauen	3.268	-318	-8,9
Leistungsberechtigte (LB)	6.382	-599	-8,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.263	-614	-8,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.619	-507	-9,9
darunter			
Männer	2.317	-248	-9,7
Frauen	2.302	-259	-10,1
davon			
unter 25 Jahre	694	-65	-8,6
25 bis unter 55 Jahre	2.735	-387	-12,4
55 Jahre und älter	1.190	-55	-4,4
darunter			
Deutsche	3.960	-423	-9,7
Ausländer	655	-84	-11,4
darunter			
Alleinerziehende	651	-46	-6,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.644	-107	-6,1
darunter			
unter 3 Jahre	324	-26	-7,4
3 bis unter 6 Jahre	352	2	0,6
6 bis unter 15 Jahre	927	-86	-8,5
über 15 Jahre	41	3	7,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	119	15	14,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	270	-28	-9,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	148	-8	-5,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	122	-20	-14,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

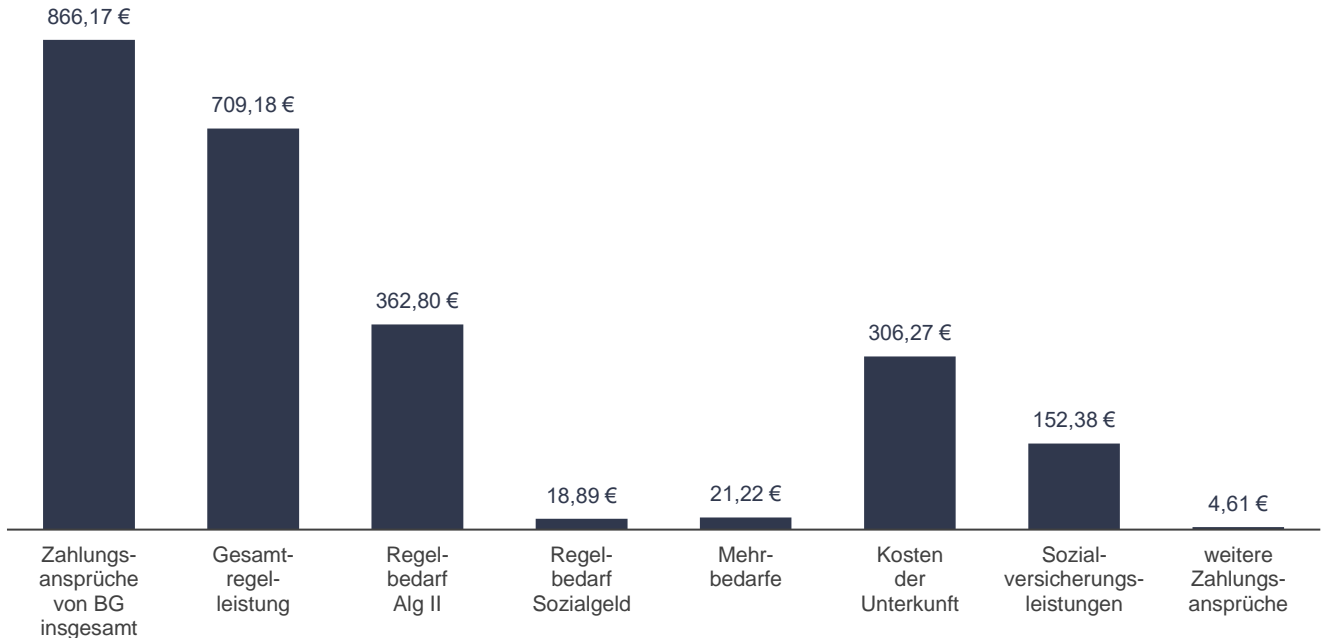
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.196.159	866	3.690	866
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.616.856	709	3.685	710
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.338.717	363	3.284	408
Regelbedarf Sozialgeld	69.695	19	441	158
Mehrbedarfe	78.292	21	1.313	60
Kosten der Unterkunft	1.130.152	306	3.451	327
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.109.639	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	562.289	152	3.672	153
weitere Zahlungsansprüche	17.014	5	-	-
sonstige Leistungen	12.501	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.146	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	214	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	153	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.